

PRESSEMITTEILUNG

Dornum, im Oktober 2021

Wichtige Maßnahme zur Prävention

Aktionstag „Halt vor Gewalt“ im HANSA Pflege- und Betreuungszentrum Dornum

Die Einrichtungen der HANSA Gruppe haben den Anspruch, den ihnen anvertrauten Menschen professionell, behütend, wertschätzend zu begegnen. Gewalt ist in diesem vertrauten Verhältnis zwischen Bedürftigem und Betreuungskraft nur schwer vorstellbar. Und doch kommt es immer wieder einmal zu kritischen Situationen zwischen den Beteiligten, sowohl von Seiten der Bewohner als auch von Seiten der Betreuer. Wie kann man solche Situationen vermeiden, was kann man gegen Gewalt tun?

Die HANSA Gruppe, eine Betreibergesellschaft von Senioren- und Pflegezentren, ruft bereits seit Jahren in ihren Einrichtungen den Aktionstag „Halt vor Gewalt“ aus. Die Führungskräfte der Häuser erstellen individuelle Programme, die den Teilnehmern neue Impulse für die tägliche Arbeit liefern. „Aus unserer Erfahrung gehören regelmäßige Schulungen und ein offener Umgang mit der Thematik zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen“, erklärt Uwe Frank, Leiter des HANSA Pflege- und Betreuungszentrums Dornum.

Der diesjährige Aktionstag „Halt vor Gewalt“ wurde von den Mitarbeitern der Eingliederungshilfe organisiert und durchgeführt. Bei der Eingliederungshilfe im HANSA Pflege- und Betreuungszentrums Dornum handelt es sich um eine besondere Wohnform nach SGB IX. In dieser speziellen Versorgungsform erhalten vorwiegend Menschen mit Behinderung besondere Unterstützung und lernen, wie sie mit ihren Beeinträchtigungen weiter am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Für den diesjährigen Aktionstag „Halt vor Gewalt“ konnte Hilke Hoffmann als Dozentin gewonnen werden, die als Coach, Mediatorin und Systemische Supervisorin tätig ist. Anhand von Beispielen und Geschichten wurde gemeinsam herausgearbeitet, dass Gewalt in vielen Formen vorkommt und es jeweils sehr unterschiedliche Sichtweisen zu diesem Themenkreis gibt. Beim Focus psychische Gewalt stieß man schnell auf die Frage: „Wo fängt psychische Gewalt eigentlich an?“ und am Ende des Tages war klar, dass es hierauf keine allgemeingültigen Antworten gibt. Wichtig ist, dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter in der Lage ist, kritische Situationen selbst zu reflektieren.

„Bei der Veranstaltung wurde klar, dass unsere Kolleginnen und Kollegen die Sensibilität und den Willen haben, an diesem Thema kontinuierlich zu arbeiten. Gemeinsam wollen wir uns gegen physische, psychische und verbale Gewalt stark machen. Dieses wichtige Ziel verfolgen wir nicht nur an unserem Aktionstag, sondern an jedem Tag im Jahr“, resümiert Uwe Frank am Ende der Veranstaltung.



Bildunterschrift:

Das Team der Eingliederungshilfe des HANSA Pflege- und Betreuungszentrums Dornum am Aktionstag „Halt vor Gewalt“

Abdruck erlaubt | Belegexemplar erwünscht
Ansprechpartner: Hansa Pflege & Residenzen GmbH | Hansa-Ring 40/44 | 26133 Oldenburg
Telefon: 0441 92283-90 | Fax: 0441 92283-12 | E-Mail: hansa@hansa-gruppe.info
www.hansa-gruppe.info

Ansprechpartner:

HANSA Pflege- und Betreuungszentrum Dornum
Hausleitung Uwe Frank
Lütje Loog 1
26553 Dornum
Telefon: 04933 9184-0
E-Mail: pbz.dornum@hansa-gruppe.info
www.hansa-gruppe.info | www.azurit-hansa-karriere.de
